

Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum

Latein

Stadtteilschule
Sekundarstufe I

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Alle Rechte vorbehalten.

Referat: Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen

Referatsleitung: Martin Eckeberg

Fachreferentin: Martina Jeske

Hamburg, Juli 2012

Fachspezifische Ergänzungen zum Vorspann: Beispiele für schulinterne Fachcurricula

In den Beispielen zu den schulinternen Fachcurricula im Fach Latein werden Unterrichtsvorhaben vorgeschlagen, die in den entsprechenden Jahrgängen behandelt werden können. Sie sind eine mögliche Umsetzung der Themen, die im Rahmenplan spiralcurricular ausgewiesen und auf Doppeljahrgänge ausgelegt sind. Ebenso werden Schwerpunkte bei den zu erreichenden Kompetenzen gesetzt - andere nicht ausgewiesene Kompetenzen des Rahmenplans treten also in den Hintergrund, sind aber ggf. „mitzudenken“.

Folgende Struktur liegt dieser Vorlage zu Grunde:

1. Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Latein für die Jahrgangsstufen 5-10 der Stadtteilschule
2. Tabellarische Übersicht der Inhalte aus dem Rahmenplan zur Verdeutlichung des Spiralcurriculums
3. Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben

Eine Besonderheit beim Kompetenzerwerb einer Sprache ist, dass diese sowohl Lerngegenstand als auch Verständigungsmittel in der Beschäftigung mit fächerübergreifenden Inhalten ist. Deshalb werden den Inhalten und Methoden einzelne linguistische Kompetenzen zugeordnet.

Phasen verstärkter sprachlicher Arbeit ergeben sich aus der unterrichtlichen Arbeit und sind in bedeutungsvollen Kontexten entsprechend anlassbezogen einzubauen.

Wie auch im Rahmenplan oder den Aufgabenheften zu den zentralen Prüfungen werden auch in den Planungsskizzen keine verbindlichen Lektüren und themenunabhängige Projekte ausgewiesen. Diese erfolgen lerngruppenbezogen. Gleiches gilt für methodische und mediale Schwerpunkte, die sich ggf. aus einem entsprechenden schulinternen Methoden- bzw. ein Mediencurriculum ergeben.

Wir hoffen, dass Ihnen die Planungsskizze für die Unterrichtsvorhaben Anregungen gibt und diese für Ihre Arbeit hilfreich ist.

Martin Eckeberg

Referatsleitung Unterrichtsentwicklung
Fremdsprachlicher Unterricht B 52-6

Beispiel für ein schulinternes Fachcurriculum Latein für die Jahrgangsstufen 7– 10 an der Stadtteilschule

Zu dem fettgedruckten Unterrichtsvorhaben ist eine Planungsskizze hinterlegt.

Bereich	Thema des Unterrichtsvorhabens	STS
Alltagsleben in der Antike	Panem et circenses – die Römer und ihre Freizeitbeschäftigungen	7/8
Hausgemeinschaft und Familie	Ein Tag im Leben eines vornehmen Römers	7/8
Die Stadt Rom	Gefahren in der Subura - wie wohnten arme und reiche Römer?	7/8
Bekannte Gestalten aus der griechisch-römischen Antike	Ein Diktator wird ermordet	7/8
Der antike Mensch und seine Beziehung zu den Göttern	Orpheus und Eurydike	7/8
Episoden aus der römischen Geschichte	Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!	7/8
Die Geschichte Roms	Hannibal ante portas	9/10
Bekannte Gestalten aus der griechisch-römischen Antike	Aeneas - ein Leben zwischen Pflicht und Neigung	9/10
Verwaltung und Politik	Das Imperium Romanum und seine Provinzen	9/10
Eine bedeutende Persönlichkeit	Sokrates - der "Stachel im Fleisch"	9/10
Ein Bereich des menschlichen Miteinanders	Suaviter in modo - Fabeln des Phaedrus	9/10
Christentum in Antike und Mittelalter	Joseph und seine Brüder	9/10

Planungsskizze für ein Unterrichtsvorhaben, Stadtteilschule Schule, Jahrgang 7

Thema: Panem et circenses – die Römer und ihre Freizeitbeschäftigungen

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

Kompetenzbereich Sprache

- eignen sich sukzessive einen Grundwortschatz an, sichern und festigen ihn (z.B. mithilfe eines Vokabelheftes, einer Vokabeldatei, Vokabelkarten)
- strukturieren ihren Wortschatz nach Wortarten, -familien und -feldern, hier: **erstellen ein Wortfeld zum Thema „Kampf“**

Kompetenzbereich Text

- nutzen die Überschrift, den Einleitungstext oder Abbildungen als Informationsquellen zum Text, hier: **formulieren konkrete Erwartungen an den Text**
- nutzen Namen von Personen und Orten zur Vorerschließung des Inhalts, hier: **erkennen die Orte und die beteiligten Personen (Großschreibung der Namen)**
- benennen wesentliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur heutigen Lebenswelt und nehmen zu einzelnen Aussagen oder Themen Stellung, hier: **äußern sich kritisch zur Problematik eines Kampfes auf Leben und Tod,**

Kompetenzbereich Kultur

- zeigen und benennen auf einem Stadtplan des antiken Rom zentrale Örtlichkeiten, hier: **das Kolosseum, Circus Maximus, Trajans-Thermen**
- erläutern beispielhaft typische Eigenheiten des Alltags im antiken Rom wie Ess- und Trinkgewohnheiten, Besuch von Theater-, Spiel- oder Sportveranstaltungen, Schule, Beruf und Freizeit ,hier: **erläutern die Umstände von Gladiatorenkämpfen / Wagenrennen / eines Thermenbesuches**

Inhalte

Gladiatorenkämpfe im Amphitheater

Wie wurde man Gladiator? Amphitheater, Publikum, Ablauf der Kämpfe, Gladiatortypen

Wagenrennen im Circus Maximus

Ablauf des Rennens, Rundenzählung, Verhalten von Wagenlenkern, Kaiser ,Publikum,

andere mögliche Inhalte

Besuch der Thermen (Aufbau der Thermen, Funktion der Räume, Heizungsanlage, Möglichkeiten des Zeitvertreibes)

Schülerorientierung/Lebensweltbezug

- hohe Motivation durch persönlich relevante und positiv besetzte Thematik
- Vergleich der Freizeitgestaltung der Römer mit heutigen und eigenen Formen der Freizeitgestaltung, z.B. Fußballspiel, Autorennen, Spaßbad
- Perspektivwechsel – Identifikation mit einem „Verlierer“

Methoden

- Visualisierung (bildliche Darstellungen, z.B. Kolosseum, nachgestellte Kampfszenen, Ausrüstung der Gladiatoren, Filmausschnitte „Ben Hur“)
- Kooperative Unterrichtsformen, z.B. D-A-B
- Differenzierung
- Freiarbeit (mit Selbstkontrolle)
- Projekt (Präsentation eines Themas durch Referate /Plakate / Gallery Walk)
- Feedback